

5. AKS-Sitzung 2017/18

20.12.2018

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Anne-Frank-Haus
Teilnehmer: 15
Leitung: Esra Eroglu, Ingo Heide
Protokoll: Maximilian Loch, Ingo Heide

TOPs:

1. Vorstellung des Landesschülerbeirat (LSBR) & seiner Wahlen
2. Verschiebung der Wahl des Vertreter im Schulbeirat für die beruflichen Schulen
3. Wahl des Vertreters im KVV-Fahrgastbeirat
4. Arbeitskreisgründung
5. Austausch

Begrüßung

Esra und Ingo begrüßen die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Mehrheit der Anwesenden neu im Gremium ist. Dementsprechend wird zu Beginn eine Vorstellungsrunde gestartet. Danach erläutern Esra und Ingo den AKS in seinen Grundzügen den Anwesenden.

1. TOP: Vorstellung des Landesschülerbeirat (LSBR) & seiner Wahlen

Der Gast Benedikt Bühler, Mitglied des 12. Landesschülerbeirates aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe für die Schulen in freier Trägerschaft, stellt den Landesschülerbeirat mit einer Power-Point-Präsentation vor.

Dabei geht er auf seine grundlegende Aufgabenstellung und die internen Strukturen ein. Besonders wichtig sind dabei die Ausschüsse, die für die inhaltliche Arbeit im LSBR sorgen. Zu nennen wäre im Besonderen der Ausschuss „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, der die Seminarreihe col_labs organisiert oder der Ausschuss „WirMachtSchule“ (WMS).

Der LSBR besteht insgesamt aus 60 Mitgliedern. Für jede Schulart ausgenommen der Schulen in freier Trägerschaft wählt jedes Regierungspräsidium ein ordentliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied. Die Schulen in freier Trägerschaft wählen in einem gesonderten Wahlverfahren für den gesamten LSBR lediglich 4 Vertreter.

An dieser Stelle wird bemerkt, dass die Wahlen für den 13. Landesschülerbeirat im Januar und Februar stattfinden werden. Dazu sind alle Schülersprecher*innen und Mitglieder der jeweiligen Schülerräte

eingeladen. Es wird erläutert, dass die ersten Schülersprecher*innen das aktive und passive Wahlrecht und die Klassensprecher*innen lediglich das passive Wahlrecht besitzen.

Ingo fragt, ob es Fragen zum Wahlverfahren oder zum LSBR im Allgemein gibt.

Clara Schwehn fragt, ob der oder die zweite Schülersprecher*in auch wählen darf.

Benedikt Bühler erklärt, dass Stellvertreter*innen lediglich wählen dürfen, sofern der oder die erste Schülersprecher*in verhindert ist.

Benedikt Bühler fragt, ob es mögliche Kandidaten im Raum gibt für die anstehenden Wahlen.

Adrian Klant und Ingo heben ihre Hände.

2. TOP: Verschiebung der Wahl des Vertreter im Schulbeirat für die beruflichen Schulen

Esra erklärt, dass der AKS zwei Sitze im Schulbeirat des Stadtrates besitzt – einen für allgemeinbildende, einen für berufliche Schulen. Das ordentliche und das stellvertretende Mitglied für die allgemeinbildenden Schulen wurden bereits gewählt. Es fehlen noch die Vertreter für die beruflichen Schulen. Esra erklärt ebenfalls, dass festzustellen ist, dass bisher noch keines der aktiven Mitglieder des AKS von einer beruflichen Schule stammt und bereit war Mitglied des Schulbeirates zu werden.

Generell hat der Vorstand bereits generell die Verbreitung des AKS und die Steigerung der Bekanntheit des AKS als wichtigsten und obersten Punkt auf der Agenda gesetzt. Ziel ist dabei unter anderem auch Vertreter von beruflichen Schulen in den AKS zu bringen. Dementsprechend schlägt der Vorstand vor, die Wahlen bis in 2 Monaten aufzuschieben. Bis dahin hofft der Vorstand, dass sich engagierte Schüler*innen von beruflichen Schulen ihren Weg in den AKS gefunden haben.

Abstimmung:

15 Stimmen dafür → einstimmig beschlossen

3. TOP: Wahl des Vertreters im KVV-Fahrgastbeirat

Ingo erklärt, dass der Fahrgastbeirat des KVV ein vom selbigen eingeführtes Gremium, das als beratendes Gremium die Interessen der Fahrgäste des KVV spiegeln soll und den KVV dabei unterstützen soll ein adäquates Angebot anzubieten.

Ingo fragt, ob es Interessierte an dem Amt des Schülervertreters gibt. Es meldet sich niemand.

Ingo erklärt, dass er sich aufstellen würde, er es jedoch bevorzugen würde, dass eines der Mitglieder und nicht ein Vorstandsmitglied in den Fahrgastbeirat ziehen würde. Sofern jemand Interesse an dem Amt hat, würde er seine Kandidatur zurückziehen. Es meldet sich weiterhin niemand außer Ingo.

Abstimmung:

15 Stimmen dafür → einstimmig gewählt

4. TOP: Arbeitskreisgründung

Die Anwesenden werden nun gefragt, ob Ideen für neue Arbeitskreise (AKs) bestehen. Es melden sich abermals keine Mitglieder. Esra erläutert die Wichtigkeit von Arbeitskreisen und ihre Bedeutung für den AKS. Es melden sich weiterhin keine der Anwesenden.

Finn betritt den Raum und bringt Verpflegung. Max verlässt den Raum.

5. TOP: Austausch

Die Sitzung geht über in offenen Austausch begleitet von Weihnachtsnaschereien und Glühwein.

ca. 18:45 Uhr: Die Sitzung wird geschlossen.

Anwesende: 15